

#6 Die Vaterliebe Gottes

BIBELSTELLEN ZUR VERTIEFUNG

- Lukas 15,11–24 – Der verlorene Sohn
- Johannes 1,12 – Kinder Gottes durch Glauben
- Galater 4,6 – Abba, Vater!
- 1. Johannes 1,9 – Er vergibt und reinigt
- Epheser 6,15 – Schuhe der Bereitschaft
- Psalm 68,6 – Gott ist Vater der Waisen

KERNBOTSCHAFT

Gott stellt sich uns nicht zuerst als Richter, sondern als Vater vor. Doch unser Bild von Gott ist oft durch unsere menschlichen Väter geprägt. Jesus lädt uns ein, unser Vaterbild durch die Wahrheit zu erneuern: Der Vater im Himmel sieht uns, liebt uns und rennt uns voller Erbarmen entgegen, wenn wir zu ihm zurückkommen.

AUS DER PREDIGT

1. Dein Vaterbild prägt dein Gottesbild

Unsere Erfahrungen mit irdischen Vätern beeinflussen, wie wir Gott begegnen – offen oder verschlossen. Heilung beginnt dort, wo wir Gott erlauben, unser Bild von ihm zu korrigieren.

2. Der verlorene Sohn: drei Schritte zur Umkehr

- Er erkennt seinen Zustand.
- Er trifft eine Entscheidung zur Rückkehr.
- Er bekennt seine Schuld aus zerbrochenem Herzen.

3. Die Reaktion des Vaters: das Herz Gottes wird sichtbar

- Er sieht den Sohn von Weitem.
- Er ist voller Erbarmen.
- Er rennt ihm entgegen.
- Er gibt ihm ein neues Gewand (Würde).
- Er steckt ihm einen Ring an (Autorität).
- Er gibt ihm Sandalen (Berufung).
- Er schmeißt ein Fest (Freude & Wiederherstellung).

REDE MIT GOTT

Vater, ich will dir begegnen – wie du wirklich bist.

Ich lasse meine alten Bilder los und empfangen dein wahres Wesen.

Vergib mir, wo ich weggelaufen bin oder dich missverstanden habe.

Heile mein Herz und erneuere mein Denken.

Ich nehme deine Liebe, Gnade und Wiederherstellung für mich an.

ERINNERUNG FÜR DIE WOCHE

- Gott sieht dich – noch bevor du bei ihm ankommst.
- Er wartet nicht auf deine Leistung, sondern auf dein Herz.
- Du hast einen Platz im Vaterhaus – jederzeit.
- Dies ist ein Jahr der Durchbrüche!